

## Die Hunde von der Streichelbande

**Teddy und Diva machen glücklich. Nicht nur Frauchen Christiane Vidacovich, sondern auch die Menschen, die sie mit den beiden Hunden besucht**

„Paul sitzt im Rollstuhl, er kann nicht sprechen, nur den Kopf bewegen, Speichel tropft aus seinem Mund. Ich gehe mit meinem Hund zu ihm. Teddy stellt sich auf die Hinterbeine, seine Vorderbeine stellt er auf meinen Arm. Das macht er inzwischen ganz automatisch. Für uns beide ist diese Haltung sehr anstrengend. Aber anders kommt Paul nicht an Teddy ran. Und er will ihn spüren, ganz nah, das weiche Fell an seiner Wange, seine Haut an dem warmen Flaum. Ich weiß, wie wichtig diese Kuschelzeit für Paul ist. Ich sehe es in seinen Augen. Als wir vor drei Jahren den Verein ‚Die Streichelbande‘ gegründet haben, habe ich gedacht: Jetzt

machen wir etwas für unsere Mitmenschen. Ich kenne die Freude über meine Hunde von Besuchen bei Bekannten, gerade einsame ältere Menschen sind glücklich, wenn sie Diva und Teddy streicheln können und ihre Lebendigkeit spüren. Unser Verein hat 70 Mitglieder, rund 45 sind aktiv und besuchen wie ich einmal pro Woche für eine gute Stunde mit ihren Hunden Alte und Behinderte, etwa Paul im Spastikerzentrum München. Das ist keine Märchenwelt. Da brauchst du keine Wunder erwarten, die gibt es nicht. Ein Funkeln in den Augen von Paul ist alles, worauf man hoffen kann. Aber ich finde, das ist verdammt viel.“

„Er will das  
Fell an  
seiner Wange  
spüren“

# GLÜCKSBOTEN – WIE TIERE UNSER LEBEN BEREICHERN

Sie lassen unser Herz hüpfen, spenden uns Trost, machen unseren Alltag lebendig. Sie sind immer für uns da und bleiben doch sie selbst. Ein Dossier über die wunderbare Beziehung zwischen Tieren und Menschen